Presseinformation

25. M rz 2014

„Lange Nacht der Forschung" an der Donau-Universität Krems

21 Stationen laden am 4. April zum Mitmachen und Informieren ein

Am Freitag, 4. April, öffnen die niederösterreichischen Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie High-Tech Unternehmen von 16.30 Uhr bis 24 Uhr ihre Pforten. Auch die Donau-Universität Krems lädt im Rahmen der „Langen Nacht der Forschung" mit 21 Stationen für jede Altersgruppe zum Mitmachen, Informieren und Austauschen ein. Von Biomedizin über Stressforschung bis hin zu interaktivem Lernen und Denkmalschutz reicht das vielfältige Themenspektrum. Ein Wissensparcours mit anschließendem Fotoshooting für junge Besucher, die Ausstellungseröffnung zu einem Kunst-Forschungsprojekt und ein Film, der den Weg von der Alchemie bis zur modernen Wissenschaft beschreibt, runden das Programm ab.

Eine Führung durch die biomedizinischen Labors gewährt spannende Einblicke in die Entwicklung von Systemen zur Blutreinigung und die Regeneration von Knorpelgewebe. Im Lichtlabor wiederum erleben Besucher, wie sich die unterschiedlichen Einstrahlungswinkel der Sonne auf das Klima auswirken und damit die Vegetationsformen beeinflussen. Bei der Station „Train the brain" präsentieren Forscherinnen und Forscher robotik- und computerassistiertes Training, das in der Rehabilitation nach Schlaganfällen zum Einsatz kommt. Auskunft über den eigenen Stresslevel und individuelle Tipps zur Stressreduktion erhalten die Teilnehmer einer „Live-PC-Testung". Und bei einem interaktiven Lernspiel am Smartboard erfahren Kinder und Jugendliche, wie viel Spaß mediengestütztes Lernen machen kann.

Zwei besondere Formate warten außerdem auf die Besucher: die Vernissage zu einem Kunst-Forschungs-Projekt der serbischen Fotografin und Installationskünstlerin Andrea Palasti, das sich dem Thema „Archiv" widmet, und der Film „Die Suche nach dem Stein der Weisen". Die Premierenvorführung vor der ORF-Ausstrahlung im Mai beschreibt in authentischen Spielszenen und anhand zahlreicher Versuche den Weg von der Alchemie bis zur modernen Wissenschaft.

An alle „Nachwuchsforscher" vergibt die Donau-Universität Krems einen Forschungspass: Sind die Fragen an den Stationen mit dem Glühbirnen-Symbol richtig beantwortet, geht es ab zum Forscher-Fotoshooting ins Audimax. Das persönliche Foto im Forscher-Outfit kann als Erinnerung gleich mit nach Hause genommen werden und unter allen, die ihr Bild auf der Facebook-Seite der Donau-Universität Krems posten, wird ein Experimentierkasten für zuhause verlost.

Nähere Informationen unter www.donau-uni.ac.at/lnf2014.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at